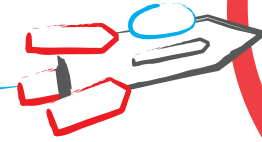


Alle meine Entchen

Lieder und Reime im Stop-Motion- Film



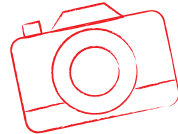
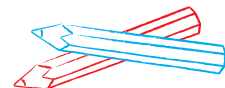
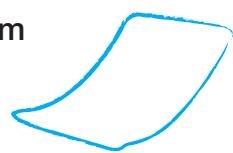
Alter: 6-8 Jahre
Dauer: 8 Module
Betreuer/-innen: 3
Partnereinrichtung:
keine Voraussetzung

Projektziele:

- Sprache und Kultur des Nachbarlandes durch Lieder und Kinderreime kennen lernen
- Lernen einiger Sätze, Ausdrücke, Reime, Lieder in der Nachbarsprache
- Auseinandersetzen mit unterschiedlichen kreativen Materialien zur Gestaltung eines eigenen Filmes
- Erlernen von technischem Wissen über Fotografie, Apps, Tablets, Sound usw. um einen eigenen Film zu erstellen

Material:

- Buntpapier, Knete in verschiedenen Farben, Buntstifte, Malpapier, Schere, Kleber, Filzreste, Wolle, Stoff
- 1-2 Tablets mit Stop-Motion-App, 2 Digitalkameras, 2 Diktiergeräte
- CD-Player
- PC mit Schnittprogramm



Vorbereitung:

- Passende Kinderlieder und Reime heraussuchen, die sich gut verfilmen lassen und leicht zu lernen sind (möglichst wenig Text, leichte Wörter, wenig Strophen)
- Material zu Sprachanimation erstellen
- Fragen zur Technik klären: Was ist in der Einrichtung vorhanden? Wo können Geräte bei Bedarf ausgeliehen werden? (Medienfachberatungen, Landesfilmdienste)
- Fragen zum Besuch im Nachbarland klären

Die Projektidee:

Gemeinsam mit den Kindern werden Lieder und Kinderreime des Nachbarlandes kennengelernt, die dann mit Hilfe von Knetfiguren, Bildern oder anderen Basteleien zum Leben erweckt werden. Das Ganze wird in einem oder mehreren Stop-Motion- Filmen festgehalten.

Tipp:

- Ideen der Kinder Raum lassen, aber trotzdem eine Orientierung am Thema geben.

Alternative:

- Kann auch mit jüngeren Kindern gemacht werden, dann sollte die Bastelei aber auf Malen oder Ausschneiden einfacher Figuren beschränkt sein. Alternativ ist auch ein Geräuschememory oder Foto-Geräusch-Memory möglich.

Nachbarwelten

Sousední světy



Durchführung:

Modul 1 Kennenlernen	<ul style="list-style-type: none">• Absprachen zum Projekt mit der Einrichtungsleitung treffen: gegebenenfalls Planung des Besuchs im Nachbarland, Ablauf des Projekts, benötigtes Material (v.a. Technik und Bastelmaterial), Präsentation am Schluss (eventuell Eltern, Presse o.ä. einladen)• Termine für Folgemodule festlegen• Erste Sprachanimation mit den Kindern: Kennenlernen, wichtige Sätze in der Nachbarsprache lernen, Vokabeln für konkrete Lieder lernen (z.B. Tiere, Farben, Berufe o.ä.)• Ein erstes kurzes Lied kennen lernen und gemeinsam singen
Modul 2 Lieder & Reime	<ul style="list-style-type: none">• Singen und pantomimisches Nachspielen von verschiedenen Kinderliedern und Kinderreimen in der Nachbarsprache• Einführung in Kamera und Diktiergerät für den Besuch im Nachbarland• Durchführung von Probefotos und -aufnahmen mit den technischen Geräten: Interviews zum Thema Nachbarland, Pantomime zu Kinderliedern fotografieren• Gruppeneinteilung: Wer ist mit wem im Filmteam?
Modul 3 Besuch im Nachbarland	<ul style="list-style-type: none">• Besuch im Nachbarland oder zu einer vorhandenen Partnerkita machen: gemeinsam mit den Kindern der Partnereinrichtung Sprachanimation, Singen und Basteln von Figuren für die gesungenen Lieder, Fotos und Geräusche in Partnereinrichtung einfangen• Oder in einen Zoo, zu einem Konzert, in ein Kindermuseum, auf einen Marktplatz und dort Geräusche und Bilder sammeln: wie klingt es im Nachbarland? Welche Lieder höre ich? Was klingt gleich oder anders?• Aufnahmen in Kleingruppen erstellen: Entweder Fotos oder Geräusche
Modul 4 Reflexion	<ul style="list-style-type: none">• Sichtung der Fotos, der Geräusche, der gesammelten Eindrücke• Auswertung des Besuchs im Nachbarland: Was haben wir Neues erfahren? Was ist anders als zuhause oder gleich?• Vorstellung der technischen Möglichkeiten: Was ist ein Stop-Motion-Film? Wie funktionieren die Apps, die Tablets, wie kann ich Geräusche und Fotos vom Besuch im Nachbarland mit einbinden?• Erstes Brainstorming in den Gruppen zum eigenen Filmprojekt
Modul 5 Ideenfindung für den Film	<ul style="list-style-type: none">• In den Gruppen wird die Idee zu einem Stop-Motion- Film (oder alternativ auch Fotoprojekt) entwickelt: Grundlage ist eines der gelernten Lieder oder ein Reim• Wie können wir den Inhalt des Liedes bildlich darstellen? Was benötigen wir dazu an Bastelmaterial, Requisiten, Kostümen oder Technik?• Beginn der Requisitenherstellung: Basteln mit Knete, Buntstiften, Buntpapier, Schere, Kleber o.ä., als Hausaufgabe: Kostüme für den Film suchen (falls mit Menschen gefilmt wird)
Modul 6 Medienprojekt	<ul style="list-style-type: none">• Kleine Filme herstellen (bzw. Fotostrecken)• Geräusche, Lieder aufnehmen bzw. von Aufnahmen aus dem Nachbarland passende Geräusche heraussuchen und mit Schneiden/ Nachbearbeitung beginnen
Modul 7 Filmbearbeitung	<ul style="list-style-type: none">• Mit dem Filmen fertig werden• Geräusche, Lieder usw. darunter legen und Filme komplett beenden• Vorspann und Abspann erstellen (mit Namen der Kinder, Einrichtung o.ä.)• Bei Fotostrecken passende Kommentare und Geräusche einfügen• Erstellung einer kleinen Fotodokumentation für Modul 8 → „Making of“
Modul 8 Präsentation	<ul style="list-style-type: none">• Letzter Schliff an den Projekten• Vorführung der Filme für Kinder, eventuell Eltern o.ä.• Auswertung des Projektes mit den Kindern• Presse einladen

Autorin:
Katharina Clauß



Europäische Union
Evropská unie
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Evropský fond pro
regionální rozvoj



Ziel ETZ | Cíl EÚS
Freistaat Bayern –
Tschécká republika –
Česká republika –
Svobodný stát Bavorsko
2014 – 2020 (INTERREG V)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020